



Schon seit längerem steht für die SPD Harrislee die Frage im Brennpunkt:

## **Wie soll sich Harrislee weiterentwickeln?**

Der Streit zwischen der Stadt und den Umlandgemeinden um Wohnbaukontingente hat diese Diskussion ebenso angeregt wie auch die Finanzsituation der Gemeinde. Zum Glück sind wir als Stadtrandkern II. Ordnung in der Wohnbauentwicklung nicht durch den Landesentwicklungsplan begrenzt.

**Die Finanzsituation der Gemeinde ist – wie schon des Öfteren dargestellt – nicht besonders rosig.**

Wir verzeichnen ständig steigende Ausgaben mit besonders starker Zunahme im Bereich der Kinderbetreuung. Hierbei geht es vor allem um die steigenden Zuschüsse der Gemeinde zu den laufenden Kosten.

**Die Gemeinden sind damit überfordert und eine massive Entlastung durch Landes- oder Bundesseite ist notwendig.**

**Die für Eltern kostenfreie KiTa bleibt dennoch ein Ziel der SPD.** Wir haben es hier mit einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe zu tun, da immer mehr Kinder unter 3 Jahren **aus allen Teilen des Gemeindegebiets** in den Krippen angemeldet werden und ein Rechtsanspruch auf einen Platz besteht.



Momentan ist die **Nachfrage nach Grundstücken** in der Gemeinde ungebrochen und wir werden von der vorhergesagten Zunahme der Bevölkerung im Raum Flensburg noch einige Zeit profitieren, denn der Zuzug von Menschen bringt auch finanziell Vorteile für die Gemeinde.

So fallen dadurch Grundsteuern, Einkommenssteueranteile und Schlüsselzuweisungen positiver aus.

**Kosten für die notwendige technische Infrastruktur wie Straßen und Ver- und Entsorgungseinrichtungen werden im Grundstückspreis berücksichtigt, dem gegenüber die Kosten für die soziale Infrastruktur wie Schulen, KiTa und Sporteinrichtungen allerdings nicht.**

Auf lange Sicht werden wir nicht unbegrenzt weitere Baugebiete ausweisen können, da uns der gemeindliche Landschaftsplan mit Rücksicht auf die Natur Grenzen für die bauliche Entwicklung setzt.

Deshalb gilt es, das noch verfügbare Land mit Augenmaß zu nutzen und zu „verbrauchen“.

**Der Geschosswohnungsbau (auch für Menschen mit kleinerem Geldbeutel! Und für ältere Menschen!), sowie eine bauliche Verdichtung im Zentrum ist in Zukunft stärker bei den Planungen zu berücksichtigen.**

Eine nachlassende Nachfrage zeichnet sich allerdings mittelfristig durch den demografischen Wandel auch bei uns ab. Angesichts der fehlenden Landressourcen darf und kann uns das nicht schrecken. Wichtig ist es, dennoch einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erzielen, der darüber hinaus die Bildung von Rücklagen für Investitionen ermöglicht.

Dr. Susanne Staemmler, Frank Thomasky



Harry Henningsen

**Wilhelm Schmehl,**  
ein bedeutender Harrisleer

(aus: Chronik, 650 Jahre Harrislee)

In der Geschichte Harrislees spielte Wilhelm Schmehl (1892-1962) eine herausragende Rolle. Durch seine Militärzeit bei der Marine verschlug es ihn von Herborn nach Flensburg. Nach seiner Hochzeit ließ er sich in Harrislee nieder.

Schon früh begeisterte sich der gelernte politische Arbeiter für die Ziele der Arbeiterbewegung. Mit 18 Jahren wurde er deshalb Mitglied der sozialdemokratischen Partei und übernahm in Harrisleefeld den SPD-Vorsitz.

Former für die



Nach der Machtergreifung durch Hitlers NSDAP 1933 wurde schon bald danach die sozialdemokratische Partei Deutschlands verboten und aufgelöst. Viele Sozialdemokraten arbeiteten jedoch im Untergrund weiter, so auch Wilhelm Schmehl. Vom Café Waldheim in der Hainstr.1 aus organisierte er zusammen mit dem Ehepaar Lützen und weiteren Genossen ein Fluchthelfernetz. Das Café wurde zum konspirativen Treffpunkt politischen Widerstandes.

Von hier aus brachten Wilhelm Schmehl und seine Mitstreiter von der Gestapo verfolgte Sozialdemokraten, aber auch Juden über die grüne Grenze ins dänische Exil. W. Schmehl wurde dreimal von der Gestapo verhaftet und saß 1½ Jahre in strenger Einzelhaft wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“.

Harrisleefeld 14.10.49.

Ich beantrage hiermit, die mir  
knappheute Haftentlassung, für  
meine Haftzeit vom 7.5.1940 bis 21.6.1941  
die ich wegen Vorbereitung zum Hochverrat  
in den Gefängnissen Flensburg, Gäril und  
Kennebüll überlebte. Ich bitte mir  
die Gesamtsumme baldmöglichst wegen  
dringender Anschaffungen ausanzahlen.

Wilhelm Schmehl.

**Nach der Kapitulation 1945 gehörte Schmehl zu den ersten sozialdemokratischen Gemeindevertretern in Harrislee und wurde 1949 zunächst zum ehrenamtlichen, dann 1950 zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt.**

Daneben gehörte er von 1946-1962 dem Kreistag Flensburg-Land an, war viele Jahre Mitglied des Kreisausschusses, stellvertretener Landrat und von 1948 - 1950 Mitglied des Landtages. **Seine Amtszeit als Bürgermeister endete 1958.**

Wilhelm Schmehl hat sich immer für die Heimatvertriebenen eingesetzt, um Wohnraum durch den Bau von Siedlungen zu schaffen, damals entstanden der Ostlandring, die Moorweide und der Bahnhofsweg.

Am 29. Oktober 1962 verstarb Wilhelm Schmehl. Vielleicht sollte man eine Straße nach diesem verdienstvollen Bürger benennen.

## Kennlernabend in der SPD-Harrislee

Ortsvereinsvorsitzender Dr. Stefan Tiessen konnte vier neue Mitglieder begrüßen. In einer ersten Runde stellten sich Neue sowie anwesende Vorstands- und Fraktionsmitglieder einander vor.



Fraktionsvorsitzende Dr. Susanne Staemmler berichtete aus der Arbeit der Fraktion. Danach führten Wünsche, Ansichten und Fragen der Neumitglieder zu einer interessanten, lebhaften Diskussion.

rl

---

## unser Rätsel - unser Rätsel - unser Rätsel

---

Beantworten Sie die nachstehende Frage zum Bild und gewinnen mit etwas Glück einen **Restaurant-Gutschein im Wert von 40 €!**

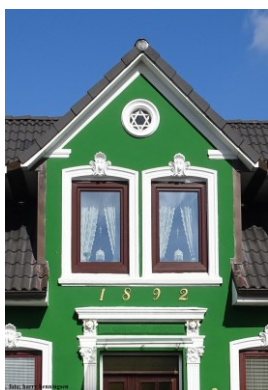


---

### > In welcher Straße steht dieses Haus ? <

---

Teilen Sie uns Ihre Antwort bis zum 15.05.2017 mit:



per Email an  
[stefan.tiessen@spd-harrislee.de](mailto:stefan.tiessen@spd-harrislee.de)  
oder per Post an  
SPD-Ortsverein Harrislee,  
Himmernmoos 27

Unter den richtigen Antworten verlosen wir einen Gutschein im Wert von 40 € für einen Besuch im China-Restaurant „Tam Tam“, Am Markt

foto: harry henningsen Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

## Gewinnerin unseres letzten Rätsels

**ist Renate Heidorn aus Harrislee,**

der wir zum gewonnenen Restaurant-Gutschein über 40 € herzlich gratulieren.

Bernd Maro war die richtige Antwort, denn er schuf 1994 die Figurengruppe „Das Wahlversprechen“ auf unserem Marktplatz. Auf dem Foto freuen sich die beiden Lütten zusammen mit H. W. Iversen, Ehrenbürger und Bürgermeister (1962 –1993).

---

## IMPRESSUM

WIR – Infobrief der SPD Harrislee

Herausgeber: SPD-Ortsverein Harrislee, Himmernmoos 27

Redaktion: Rainer Laufer, Harry Henningsen, Heino Henningsen

Kontakt: Vorsitzender: Dr. Stefan Tiessen Tel. 97875546

Fraktionsvorsitzende: Dr. Susanne Staemmler Tel. 74271

[www.spd-harrislee.de](http://www.spd-harrislee.de)

E-Mail: [info@spd-harrislee.de](mailto:info@spd-harrislee.de)

## Für uns in den Landtag:

## Andrè Hense

Im Oktober letzten Jahres wurde ich in Tarp zum Direktkandidaten der SPD für unsere schöne Region gewählt. Aus meinem Lebenslauf und meiner beruflichen Tätigkeit heraus, haben sich folgende Schwerpunkte für mich ergeben.



Seit 17 Jahren bin ich als **Sozialarbeiter bei der Justiz** beschäftigt und sehe jeden Tag, dass der Opferschutz weiter gestärkt werden muss. Aber auch die Kriminalitätsbekämpfung und -verhütung liegen mir am Herzen und würden mich bei meiner Landtagsarbeit vorrangig begleiten.

Die jetzige Landesregierung hat so viel für die Landespolizei getan, wie keine Landesregierung vor ihr. Es sind 500 neue Stellen geschaffen worden, die Ausrüstung und Ausstattung der Landespolizei wurde verbessert und an die veränderten Aufgaben angepasst. Aber Kriminalitätsverhütung funktioniert nicht ausschließlich über Polizei und Justiz, sondern auch über Soziale Sicherheit, wie z.B. Arbeit mit einem leistungsgerechten tarifgebundenen Lohn. Ich will mich deshalb in Kiel dafür einsetzen, dass die Förderrichtlinien für die Neuansiedlung von Betrieben so geändert werden, dass eine Wirtschaftsförderung nur noch an Betriebe gezahlt werden darf, die nicht gegen die gesetzlichen verbrieften Rechte ihrer Mitarbeiter verstoßen.

**Ich möchte von Ihnen hören, was Sie und Ihr Umfeld beschäftigt. Ich will mit Ihnen und Ihren Nachbarn, Freunden und Vereinskameraden ins Gespräch kommen, denn nur Sie können mir sagen, was aus Ihrer Sicht angepackt werden muss.**

Dazu biete ich das Programm „Hol Dir den Sozi ins Haus“ an. Verabreden Sie einen Termin mit mir, laden Sie Freunde und Nachbarn dazu ein. Ich komme dann mit Kuchen, Brötchen oder Grillwurst und stehe Ihnen dann 90 Minuten mit Rede und Antwort zur Verfügung. Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Kontakt über : [hense.andre@icloud.com](mailto:hense.andre@icloud.com)

Ihr Andrè Hense



fotos: rainer laufer